

# Pöessem Aktuell 5/00 Bürgerverein

18.12.2000

## Liebe Werthovener Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten steht vor der Tür -- unser gutes altes Weihnachtsfest!! Aber ist wirklich noch alles beim Alten ?? Wie Weihnachten 2000 im Internet zeigt, heißt Weihnachten nicht mehr Weihnachten, sondern X-mas, also muss der Weihnachtsmann auch X-man sein!

Ein Blick auf das Datum zeigt: Es ist höchste Zeit mit den Weihnachtsvorbereitung zu beginnen - Verzeihung: das diesjährige Weihnachts-Roll-Out zu starten und die Christmas-Mailing-Aktion just in time vorzubereiten.

Die Kick-off-Veranstaltung (früher 1. Advent) für das diesjährige SANCROS (SANTA CLAUS ROAD SHOW) hat bereits am 29. November 2000 stattgefunden. Daher wurde das offizielle Come-Together des Organizing Committees unter Vorsitz des CIO (Christmas Illumination Officer) schon im Sommer abgehalten. Erstmals haben wir ein Projektstatus-Meeting vorgeschaltet, bei dem eine in Workshops entwickelte "To-Do-Liste" und einheitliche Job Descriptions erstellt wurden. Dadurch sollen klare Verantwortungsbereiche, eine powervolle Performance des Kundenevents und optimierte Geschenk-Allocation geschaffen werden, was wiederum den Service Level erhöht und außerdem hilft, "X-mas" als Brandname global zu implementieren.



Dieses Meeting diente zugleich dazu, mit dem Co-Head Global Christmas Markets (Knecht Ruprecht) die Ablauf-Organisation abzustimmen, die Geschenk-Distribution an die zuständigen Private-Schenking-Centers sicherzustellen und die Zielgruppen klar zu definieren. Erstmals sollen auch sogenannte Geschenk-Units über das Internet angeboten werden. Die Service-Provider (Engel, Elfen und Rentiere) wurden bereits via Conference Call virtuell informiert und die Core-Competences vergeben. Ein Bündel von Incentives und ein separater Team-Building-Event an geeigneter Location sollen den Motivationslevel erhöhen und gleichzeitig helfen, eine einheitliche Corporate Culture samt Identity zu entwickeln.

Der Vorschlag, jedem Engel einen Coach zur Seite zu stellen, wurde aus Budgetgründen zunächst gecancelt. Statt dessen wurde auf einer zusätzlichen Client Management Conference beschlossen, in einem Testbezirk als Pilotprojekt eine Hotline (0,69 Pf/Minute Legion) für kurzfristige Weihnachtswünsche

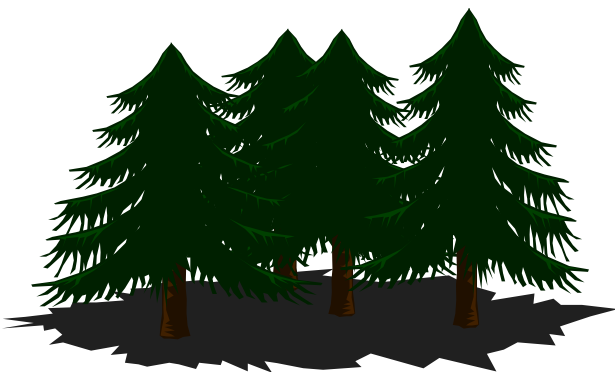
einzurichten, um den Added Value für die Beschenkten zu erhöhen. Durch ein ausgeklügeltes Management Information System (MIS) ist auch Benchmark-orientiertes Controlling für jedes Private-Schenking-Center möglich. Nachdem ein neues Literatur-Konzept und das Layout-Format von externen Consultants definiert wurde, konnte auch schon das diesjährige Goldene Buch (Golden Book Release 99.1) erstellt werden. Es erscheint als Flyer, ergänzt um ein Leaflet und einen Newsletter für das laufende Updating. Hochauflagige Lowcost-Giveaways dienen zudem als Teaser und flankierende Marketingmaßnahme. Ferner wurde durch intensives Brain Storming ein Konsens über das Mission Statement gefunden. Es lautet "Let's keep the candles burning" und ersetzt das bisherige "Frohe Weihnachten". Santa Claus hatte zwar anfangs Bedenken angesichts des Corporate-Redesigns, akzeptierte aber letztlich den progressiven Consulting-Ansatz und würdigte das Know-how seiner Investor-Relation-Manager.

In diesem Sinne noch erfolgreiche X-mas Preparations für das Jahr 2000 und wer meint jetzt hinter dem Mond zu leben, nur weil er den einen oder anderen Begriff nicht deuten konnte, der hat Recht, oder wie, oder was, oder warum, weshalb, wieso, .-.-.-.-.?????

Tatsache ist jedoch, daß die Tage um Weihnachten und Neujahr Gelegenheit bieten zurückzuschauen und zugleich nach vorne zu blicken. Daher möchte ich als Vorsitzender des Bürgervereins diese Ausgabe von „Pössem Aktuell“ nutzen, um allen Vorstandsmitgliedern für ihr oft zeitraubendes Engagement, den Ehepartnern für das entgegengebrachte Verständnis zu danken. Mein Dank gilt aber ebenfalls allen anderen (Nicht-) Mitgliedern für die geleistete Arbeit.

### ***Einfach zum Nachdenken...***

*Eines Tages klopfen Fremde an der Haustür eines alten verarmten Ehepaares. Die armen Leute konnten ihren unerwarteten Besuchern keine weltlichen Güter anbieten, nur, „ihre Bereitschaft zur Aufmerksamkeit“. Es stellte sich heraus, dass die Fremdlinge Götter waren, die Aufmerksamkeit der Gastgeber zu deren großen Überraschung als das größte Geschenk auffassten, zu dem ein Sterblicher fähig ist.*



*Die Erzählung „Mockingbirds“ der Dichterin Mary Olivewr ist wahrscheinlich das moderne Märchen schlechthin. Im Zeitalter von E-Mail, Internet und Computern ist Aufmerksamkeit als Zeichen menschlicher Anteilnahme das höchste Geschenk, das man jemandem machen kann.*

***In diesem Sinne wünscht der Vorstand des Bürgervereins allen Werthhovenern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit und Aufmerksamkeit für die Familie oder Freunde und einen fröhlichen Jahreswechsel sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001 – im nun wirklich „neuen“ Jahrtausend.***

## **Jugendgruppe Werthhoven**

### **An alle Kids im Grundschulalter**

Ab Januar 2001 geht´s wieder los. Die Jugendgruppe trifft sich am Donnerstag, den 11.01. um 16.30 Uhr im Pössemer Treff.

Alle die Lust zum spielen, kochen, basteln und feiern haben, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Als besonderer Leckerbissen steht im kommenden Sommer wieder ein Zeltwochenende für die Kids mit ihren Betreuern an.

### **Hallo Eltern!!**

## **Wir suchen dringend Verstärkung**

Nach langjähriger Mitarbeit ziehen sich einige Betreuer aus der Jugendarbeit zurück. Um eine aktive Jugendbetreuung für die Zukunft aufrechtzuerhalten, brauchen wir einen Stamm von 10 Betreuern.

### **Gebt Euch einen Ruck und meldet Euch.**

Ausreden wie zum Beispiel „Ich kann aber nicht basteln“, lassen wir nicht gelten.

### **Für uns steht der Spaß im Vordergrund**

#### **Es wäre schade die Jugendgruppe auflösen zu müssen!**

Die einzelnen Gruppenstunden werden in der Regel abwechselnd von zwei Betreuern geleitet. Zu besonderen Anlässen, wie Plätzchen backen, Weihnachts- und Karnevalsfeier sowie Abschlußfest des Jugendgruppenjahres treffen sich alle ( „Dienst“ für jeden ca. 4 mal pro Halbjahr). Damit auch wir nicht zu kurz kommen, wird Geselligkeit bei uns groß geschrieben. Einmal im Jahr gehen wir auf Wochenendtour. Damit aber nicht genug. Zum 1. Mai stellen wir mit unseren Männern einen Maibaum zu „Jakob und Adele“, immer ein geselliger Tag bei Maibowle und Gegrilltem. Nicht zu vergessen unser gemütliches Raclettessen zum Jahresabschluß und einiges mehr.

#### **Also laßt Jugendarbeit, die schon mehr als 10 Jahre aktiv durchgeführt wird, nicht im Sande verlaufen. Wir brauchen Euch ab sofort!!**

Unser nächstes Betreuertreffen findet am 08.01.2001 um 20.00 Uhr im Pössemer Treff statt. Bei Rückfragen könnt Ihr Euch an Gisela Duch, Tel.: 34 43 24 und an alle übrigen Betreuer wenden: Bärbel Bertram, Anja Kläser, Hannelore Kläser, Dagmar Kleisinger, Claudia Müller, Ulrike Ralph, Doris Schaefer, Beatrix Simon, Andrea Wicher, Petra Wolf

Wer einen Tag glücklich sein will, der trinke!

Wer eine Woche glücklich sein will, schlachte ein Schwein!

Wer ein Jahr glücklich sein will, heirate!

Wer immer glücklich sein will, der werde

**JUGENDGRUPPENBETREUER!**



### **Kahler Weihnachtsbaum an der Kapelle**

Ein bißchen trist sieht der Weihnachtsbaum an der Kapelle ja wirklich aus, denn die bunten Päckchen mit denen die Jugendgruppenkinder im letzten Jahr den Baum verziert haben, fehlen doch sehr. Aber was nutzt der schönste Schmuck, wenn dieser am nächsten Tag zerfleddert am Boden liegt. Hoffentlich sehen die Rowdies von 1999 das Geschehen aus dem gleichen Blickwinkel. Dann können wir in zwölf Monaten einen erneuten Versuch starten. Letzten Meldungen zur Folge, hat die Lichterkette in diesem Jahr nur äußerst knapp überlebt. Muß das wirklich sein?? Ist das der neue ultimative Kick??



## ***Neues aus dem Jakobus-Haus***

Am 07.11.00 fand die Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung Behinderter in Wachtberg e.V. statt. Der alte Vorstand wurde entlastet. Frau Maria Sens ist wie zuvor Vereinsvorsitzende. Herr Ehrenbürgermeister Peter Schmitz wurde als stellvertretender Vorsitzender des Vereins gewählt. Frau Ruth Probst übernimmt das Amt der Schriftführerin, Herr Marcus das Amt des Schatzmeisters. Beisitzer sind Frau Leyer, sowie Herr Schimmel.

Der am 12.11.00 veranstaltete Weihnachtsbasar im Jakobus-Haus war ein voller Erfolg. Allen die dazu beigetragen haben einen herzlichen Dank.

Am 09.12.00 eröffnete das Jakobus-Haus eine öffentliche Bücherei im Hause. Das Angebot umfaßt Romane, Belletristik, Sach- und Jugendbücher und Kinderbücher. Die Ausleihe ist unentgeltlich.

*Öffnungszeiten: Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr  
Über Ihren Besuch freuen wir uns.*

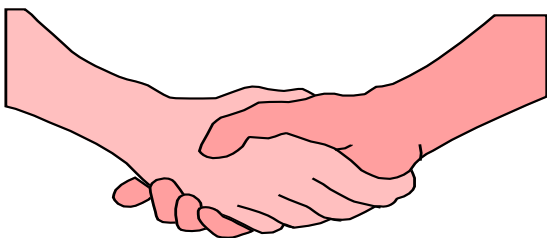
*Mit freundlichen Grüßen*

*Helga Kortlang, Einrichtungsleiterin*

## **Weidmannsheil**

Letzten Samstag veranstaltete die Jagdgemeinschaft Werthhoven/Berkum/Züllighoven die diesjährige Treibjagd rund um Pössem. Im Visier stand diesmal das Niederwild, insbesondere auch das so genannte „Raubzeug“. Sechs Jäger aus Werthhoven und vier aus Berkum, trafen sich mit acht geladenen Gästen um 13.00 Uhr am Weißen Kreuz. In den nächsten vier Stunden fanden fünf Treiben statt. In den Obstanlagen wurden drei Hasen und ein Fuchs erlegt. Über das Jahr hinweg wurden noch vier Stück Rehwild geschossen; leider waren die Autos mit zwei Tieren auch erfolgreich. Da das Schwarzwild in dieser Gegend nur durchzieht, aber nicht standhaft ist, konnte hier kein Abschluß verzeichnet werden.

Das anschließende Kesseltreiben in der Gastwirtschaft Breuer in Oedingen hinterließ so manchen weidwunden Grünrock, jedoch ohne ernste Schäden an Körper und Seele.



***Der Bürgerverein gratuliert  
sehr herzlich***

*zur Hochzeit*

*Monika und Hans Bremer*



Für den Vorstand